

Königsches Archiv Eringerte 14

175

1581 April 3.

Vor Bürgermeister und Rat der Stadt Geseke verkaufen
Anna, Witwe Buckesche, und Agatha, Ehefrau des Bürgermeisters
Peter Herbold, als Patrone und des Benefiziums und Lehens
SS. Trinitatis in der St. Peterskirche zu Geseke, z
sowie der Bürgermeister Peter Herboldt im Namen seines
Sohnes als zeitigen Besitzers des Lehens dem Lemmen
von Hörde, Sohn des verstorbenen Christoph, eine zum
Benefizium gehörige Wiese vor dem Dorfe Benninghausen,
bei dem Vohove, an und auf der Geseker Landtwer.
Original deutsch Pg. (Nr. 127)
Sekretsiegel der Stadt Geseke.

Beiliegend: Genehmigung des Offizials zu Werl vom 3. April
1581. Original deutsch Papier. Siegel: Aufgedrücktes
Papiersiegel des Offizials.